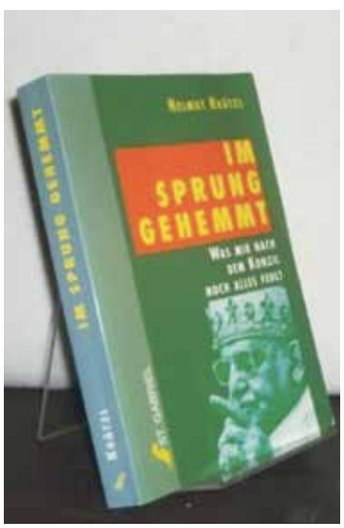
Pastoralraum Birstal

Getaufte: Seid willkommen!

1999 erschien das Buch «Im Sprung gehemmt – was mir nach dem Konzil noch alles fehlt» vom kürzlich verstorbenen Wiener Weihbischof Helmut Krätzl. Darin beschreibt er, wie er als «Konzilstenograph» am zweiten Vatikanischen Konzil mitwirken durfte. Hoffnungsvoll empfand er den Ausspruch von Papst Johannes XXIII. die Kirche müsse einen Sprung vorwärts machen.
Heute, 24 Jahre nach Erscheinen des Buches und fast 60 Jahre nach dem Konzil, hat die Amtskirche in einigen Bereichen den Sprung zwar angesetzt, aber sie ist im geisterfüllten Sprung «gehemmt». Die seit Jahrzehnten brennenden Reizthemen müssen endlich angegangen werden, das ist die katholische Kirche als Weltkirche den Gläubigen auf dem Erdenrund schuldig (Geschlechtergerechtigkeit, «Zwangs»-Zölibat, Frauenpriestertum). Diese Themen sind nun schon seit 50 Jahren bekannt und offenbar ist das Aussitzen dieser Herausforderungen bzw. sich hinter Floskeln zu verstecken, wie z.B. «dies oder das ist keine kirchliche Tradition» bzw. «die Kirche ist zu dieser Veränderung nicht befugt», Taktik der Amtskirche in Rom und vor allem der Diözesanbischöfe. Das ist es, was ich vor allem bedaure, unter diesem Papst, der genau das will, dass ihm Diözesanbischöfe lokale Lösungen vorschlagen.
Viele Engagierte haben sich deshalb in der Vergangenheit zutiefst enttäuscht von der institutionellen Kirche verabschiedet. Junge Menschen kennen lehramtliche Stellungnahmen zu kirchlichen Reizthemen schon gar nicht mehr. Was braucht es heute, dass diese innerkirchlichen Reizthemen endlich ehrlich angegangen werden?
Menschen wollen heute überzeugten Menschen begegnen, die ihnen den Mehrwert des Glaubens glaubwürdig vorleben in der Familie, in der Gesellschaft und in der Pfarrei. Die grösste Herausforderung für unsere Pfarreien heute ist doch, dass es kaum mehr aktiv mitmachende Familien in den Pfarreien gibt. Hören auch wir auf mit den typischen Erklärungsversuchen – es ist einfach so! Diese Realität ist vor allem für Religionslehrerinnen und Religionslehrer eine grosse Herausforderung. Wir erreichen heute vielleicht noch die Hälfte der Getauften, die noch zum Unterricht kommen. Wie kann den weniger werdenden Kindern nachvollziehbar erklärt werden, dass Kirche *auch* heisst, gemeinsam mit anderen den Glauben zu bekennen? Glaube braucht erfahr- und erlebbare Gemeinschaft. Unsere Ortskirche, die in vielen Bereichen den «Sprung» mit und ohne Unterstützung seitens des Diözesanbischofs gewagt hat, wird trotzdem in der Aussenwahrnehmung als «ewig gestrige, zu institutionalisierte, allzu professionalisierte Kirche mit durchschnittlich gut bezahlten Kirchenjobs» wahrgenommen.
Wie gelingt es uns in den Pfarreien, das Bewusstsein zu wecken, dass nicht (nur) Gemeindeleitende, Bischöfe und Papst, sondern wir alle als *Getaufte* Verantwortung für die Kirche tragen? Wie gelingt es uns, *heute* Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu Gott und Glauben zu eröffnen, der für sie erfüllend ist und der sie dann auch motiviert, in der Pfarrei mitzumachen und Verantwortung zu übernehmen? Wir brauchen überzeugte Glaubenspersonen, die sich – unabhängig von kirchlicher Struktur, Professionalität und Lohn – von Glaubensfreude erfüllt im Pfarreileben einbringen. Dazu brauchen wir neue Ideen, getragen von Männern wie Frauen, die sich einbringen wollen und so die Ortskirchen auch wieder beweglicher und lebendiger machen.
Ich bin überzeugt, dass es solche Menschen gibt, meint Ihr

Alexander Pasalidi, Pfarrer in Arlesheim

booklooker.de



Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Battesimo
Sabato 3 giugno, alle ore 11, nella chiesa Bruder Klaus di Liestal, riceverà il sacramento del battesimo il piccolo Profeta Giulio, di Liestal.
Domenica 4 giugno, alle ore 11.30, nella chiesa Bruder Klaus di Liestal, riceverà il sacramento del battesimo la piccola Della Pia Asia.
Domenica 11 giugno, alle ore 11.30, nella chiesa Bruder Klaus di Liestal, riceverà il sacramento del battesimo la piccola Montenegro Elisa. Auguriamo alle famiglie tanti auguri!

Annuale S. Messa con grigliata a Waldenburg
Domenica 18 giugno, alle ore 11 ci sarà la consueta Messa campestre di fine anno pastorale al Gerstel (sopra Waldenburg).
Seguirà grigliata comune, e giochi all'aperto. Non serve prenotarsi.

Santissima Trinità
Nella prima lettura Mosè sale al monte Sinai per ottenere da Dio una seconda volta le tavole della Legge da lui stesso distrutte in un impeto d'ira.
In quest'occasione Dio rivela a Mosè il suo nome: «io sono colui che è», insieme allo svelamento della sua vera natura: pienezza di pietà e misericordia.
La seconda lettura è costituita dai saluti finali della Seconda lettera ai Corinzi in cui troviamo per la prima volta nella Santa Scrittura una benedizione trinitaria. Il vangelo di questa domenica è invece tratto dal discorso di Gesù a Nicodemo e ruota attorno al rapporto tra Dio e l'umanità che si costituisce attraverso l'incarnazione del suo Figlio Gesù.
Di entrambi si esplicita lo scopo o la missione: per Dio Padre lo scopo è amare, per il Figlio salvare. All'umanità spetta di credere nella meraviglia di un Dio uno e trino.

Santissimo Corpo e Sangue di Cristo
La prima lettura di questa solennità del Corpus Domini, tratta dal libro del Deuteronomio, ruota attorno al dono della manna. Questa viene presentata, oltre che come dono della provvidenza di Dio, anche come prova e come occasione di crescita del popolo nella fede.
La seconda lettura, tratta dalla Prima lettera ai Corinzi, a seguito di un capitolo incentrato sul tema dell'idolatria, si concentra soprattutto sul tema dell'unità della chiesa, unità che viene presentata come diretta conseguenza dell'unico Corpo di Cristo a cui i cristiani partecipano nella mensa eucaristica. Il brano del vangelo, secondo l'evangelista Giovanni, riporta l'insegnamento eucaristico di Gesù, un brano in cui si arriva alla sua rivelazione come pane del cielo. Un pane che non è come quello che discese dal cielo, che non risparmiò gli Israeliti dalla morte: la carne e il sangue del Figlio dell'Uomo sono vera comunione con Dio, e donano la vita eterna.

AGENDA

Sabato 3 giugno
Liestal
11.00 Battesimo
Domenica 4 giugno
Santissima Trinità
Sissach
9.30 Santa Messa
Liestal
11.30 Santa Messa
Mercoledì 7 giugno
Sissach
18.00 Santa Messa
Giovedì 8 giugno
Liestal
18.00 Santa Messa
Domenica 11 giugno
SS. Corpo e Sangue di Cristo
Liestal
11.30 Santa Messa
Sissach
18.00 Santa Messa
Mercoledì 14 giugno
Sissach
18.00 Santa Messa
Giovedì 15 giugno
Liestal
18.00 Santa Messa

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono
Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20
4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00
076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00
061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01
Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch